

Skater sind unzufrieden

Wichtigstes Thema der letzten Remscheider Jugendratssitzung 2004 war Sport. Außerdem: Die Party des Rates findet am 15. Januar statt.

Vor allem um das Angebot sportlicher Aktivitäten in Remscheid ging es am Dienstag bei der letzten Sitzung des Remscheider Jugendrates in diesem Jahr. Allen voran das Skaten: Hierzu berichteten drei Skater, die als Gast zu der Sitzung erschienen, über den Mangel an genügend Möglichkeiten für ihr Hobby. Zudem seien die Halfpipes in Remscheid oft kaputt und gefährlich, wie zum Beispiel die am Hackenberg. „Man sieht einfach, dass diese Rampen von Leuten gebaut wurden, die vom Skaten keine Ahnung haben“, erzählte Jan, einer der Skater. Die Fun Box werde zwar mittwochs bis samstags von 15 bis 18 Uhr Skatern zur Verfügung gestellt, sei aber mit Metallhalfpipes ausgestattet.

Außerdem habe sie auch keine Abzugsmöglichkeiten, sodass man in dieser Halle kaum Luft bekommt. Bernd Fiedler, Abteilungsleiter beim Sportamt, stand dem Jugendrat Rede und Antwort in Bezug auf Fragen rund um das Sportangebot in Remscheid. Neue Skateranlagen oder Skaterhallen für den Winter zu bauen, sei aber nicht zu realisieren: Dafür habe die Stadt kein Geld.

Als Lösungsvorschlag vereinbarten die Anwesenden einen Termin in der Fun Box, bei dem die Mit-

glieder des Jugendrates die Halle genauer unter die Lupe nehmen sollen. Sie wollen dann überlegen, was sich aus dieser Halle heraus holen lässt und was finanziell überhaupt möglich ist.

Zudem wurde noch über die Einrichtung eines Beach-Volleyballfeldes am Stadtpark gesprochen. Für das in Frage kommende Grundstück gibt es aber schon Bebauungspläne für eine Dreifach-Halle, für die schon Baupläne und eine Baugenehmigung eingeholt wurden. Daher ist das Projekt an dieser Stelle wohl nicht machbar. Nun überlegt sich der Jugendrat, das Volleyballfeld an eine andere Stelle zu bauen. Ein weiteres Thema war die Frage, ob sich das Freibad Eschbachtal im Sommer nicht für Open-Air-Festivals nutzen lässt. Leider seien solche großen Veranstaltungen nur außerhalb der Badesaison möglich, hieß es.

Inzwischen steht der Termin der ersten Remscheider Jugendratsparty fest: der 15. Januar 2005 in der Tanzschule Wieber. Wie schon berichtet, möchte der Rat einen Tanzwettbewerb veranstalten, bei dem die Jury aus Ratsmitgliedern sowie Tanzlehrern besteht. Als zusätzliches Special bekommt jeder Besucher der Ratsparty ein Freige-tränk.

Mona